

Fußball-Kreisliga

Barnstorfer SV - TSV Weyhe-Lahausen 3:2 (1:2) - Barnstorf: Kolkhorst - Biskup (70. Emker), Cheema (86. Lanz), Heber, Pattke, Veitz, Schneider, Hinrichs (46. Gehrke), Pallentien, Scharnitzky, Klätte. Lahausen: F. Eichhorn - Anton (60. R. Eggers), T. Eichhorn, Gibek, Gradinar, Wiesner (69. Albrecht), Luyindula, Böttger, N. Eggers, Marquardt (84. Focke), Hellmuth. Tore: 0:1 (24.) Marquardt, 1:1 (28.) Pattke, 1:2 (31.) Gradinar, 2:2 (62.) Cheema, 3:2 (90. +3) Scharnitzky. Schiedsrichter: Mirel-loan Arghir (SV Dreye).

1. Fußball-Kreisklasse

TuS Varrel - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst II 4:2 (2:2) - Tore: 1:0 (2.) Vatansever, 2:0 (17.) Opitz, 3:0 (46.) Oberbach, 4:0 (53.) Petersen, 5:0 (72.) Opitz, 6:0 (74.) Müller, 7:0 (84.) Müller.

SV „Friesen“ Lembruch - SV Heiligenfelde II ausgefallen, da Heiligenfelde nicht antrat.

TV Stuhr II - TuS Barenburg 7:0 (2:0) - Tore: 1:0 (2.) Vatansever, 2:0 (17.) Opitz, 3:0 (46.) Oberbach, 4:0 (53.) Petersen, 5:0 (72.) Opitz, 6:0 (74.) Müller, 7:0 (84.) Müller.



Dreh- und Angelpunkt beim Barnstorfer SV: Björn Pattke (am Ball) traf gegen Lahausen zum 1:1 und bereitete das 3:2-Siegtor vor. Neben ihm im Bild Irfan-Javiad Cheema (hinter Lahausens Torben Hellmuth), der das zwischenzeitliche 2:2 markiert hatte. ■ Foto: Krüger

TABELLEN

1. Kreisklasse

TuS Varrel - TSG Seckenh.-F. II	4:2
SV Lembruch - SV Heiligenf. II	5:0
TV Stuhr II - TuS Barenburg	7:0
TV Neuensk. II - TuS St. Hülfe-H.	abg.
AS United - SBS Kickers	abg.
TVE Nordwohld - BSV Rehden II	abg.
TSV Ristedt - Lahausen II	abg.

1. TVE Nordwohld	16	58:14	42
2. TuS St. Hülfe-H.	16	60:27	40
3. TSV Ristedt	16	41:20	36
4. SV Lembruch	17	48:22	34
5. Lahausen II	16	50:24	30
6. AS United	15	36:22	26
7. TV Stuhr II	17	43:28	23
8. Twistringen II	16	31:30	23
9. TuS Varrel	16	37:66	21
10. TSV Neubruchh.	16	31:47	17
11. TSG Seckenh.-F. II	17	27:48	16
12. SBS Kickers	15	16:42	13
13. SV Heiligenf. II	14	20:38	12
14. TV Neuensk. II	13	18:39	12
15. TuS Barenburg	16	33:57	10
16. BSV Rehden II	14	20:45	5

B-Jug. Niedersachsenliga

Westerelle - FT Braunsch.	4:0
JfV Norden - MTV Lüneburg	1:1
BW Lohne - BV Cloppenburg	3:5
Braunsch. II - Calenberger Land	0:0
RWD Rehden - VfB Fallersleben	abg.
Osnabrück II - Hannover 96	abg.

1. E. Braunsch. II	12	51:10	30
2. FT Braunsch.	12	58:20	26
3. Osnabrück II	11	25:12	22
4. JfV RWD Rehden	10	27:20	22
5. Westerelle	11	31:20	18
6. BV Cloppenburg	11	19:21	17
7. Hannover 96	11	22:18	15
8. Calenberger Land	10	18:20	14
9. JfV Norden	12	27:31	14
10. SC Göttingen	12	12:40	10
11. MTV Lüneburg	11	19:21	8
12. BW Lohne	12	13:35	7
13. VfB Fallersleben	11	4:58	3

SCHIESSEN

Luftpistole Bundesl. Nord

SSG Teut. Wald - St. Seb. Pier	3:2
Wathlingen - SV Uetze	4:1
Olym. Berlin - Braunsch. SG	1:4
SpSch Raesfeld - Sch. Leegmoor	2:3
Falke Dasbach - Fahrdrf	1:4

„Scharne“ beschert Barnstorf

3:2-Siegtreffer gegen Lahausen in letzter Sekunde / Starker Pattke mit Tor und Vorlage

Von Cord Krüger

BARNSTORF - Purer Wahnsinn beim Barnstorfer SV: Da lag der Fußball-Kreisligist am Samstag-nachmittag zweimal gegen den TSV Weyhe-Lahausen zurück – und jubelte später in seinem eiskalten Sundering durch einen Treffer in letzter Sekunde über einen 3:2 (1:2)-Sieg! In der dritten Minute der Nachspielzeit legte Barnstorfs bärenstarker Kapitän Björn Pattke von links quer in den Strafraum, dort stand Stürmer Florian Scharnitzky, wo ein Torjäger stehen muss – und schweißte das Spielgerät humorlos unter die Latte. Schiri Mirel-loan Arghir piff sofort ab, noch ehe „Scharne“ im Jubelpulk vor der BSV-Bank versunken und gleich sieben Lahausener fassungslos in ihrem Strafraum zusammengesackt waren.

„Mit einem Sieg ist die Stimmung nachher auf unserer Weihnachtsfeier gleich ein bisschen besser“, kommentierte BSV-Trainer Jörg Behrens den späten Erfolg grinsend. „Es freut mich für die Jungs – vor allem nach ihrer Energieleistung in der zweiten Halbzeit. Da zeigt sich,

was möglich ist, wenn wir mal einigermaßen vollzählig sind und mit richtig Dampf trainieren können“, erklärte er, warum sein Team bis zum Ende konditionell nicht nachließ. Auch deshalb meinte sein Lahausener Trainerkollege Thorsten Eppler: „Der Sieg ist nicht unverdient.“ Er konnte bei weitem nicht von

Spieler des Spiels

Björn Pattke

Der Kapitän des Barnstorfer SV hatte gute Ideen im offensiven Mittelfeld und im Sturm: kluge Pässe, hohes Laufpensum, Tor zum 1:1 und Vorlage zum 3:2.

Bestbesetzung sprechen: „Man sieht, was passiert, wenn wir von ursprünglich 30 Leuten im Kader mit 14 anreisen.“ Und er räumte ein, „dass wir hier nach zehn Minuten schon mit 0:2 hätten hinten liegen können“.

Denn nach einem Freistoß von Dominik Klätte köpfte der aufgerückte Innenverteidiger Marc Pallentien den Ball an die Unterkante der Latte (7.). Kurz darauf prüfte

Scharnitzky den linken Pfosten auf seine Standfestigkeit, als er nach feinem Steilpass von Pattke abschloss (9.). Danach waren die Gastgeber im Spiel, kamen besser über die Flügel, die TSV-Defensive stand allerdings sicher. „Das ist ein Lernprozess für meine Jungs, wenn sie erkennen müssen, dass ihnen eine Fünfer-Abwehrkette gegenübersteht“, urteilte Behrens.

Das erste Tor fiel daher umso überraschender: Nach einem Fehlpass des ansonsten abgeklärten Pallentien und einem feinen Spielzug über Christian Wiesner und Moritz Anton fackelte Tobias Marquardt nicht lange und markierte das 1:0 für die Lahausener (24.). Doch die Platzherren antworteten prompt: Scharnitzky setzte sich auf der linken Seite durch, zog nach innen, passte zurück auf Pattke – und der schob zum 1:1 ins leere Tor (28.). „Borse“ belohnte sich dafür vorab für seinen engagierten Auftritt als Mischung aus Zehner und Stürmer: „Das war der Plan“, schilderte Behrens: „Björn sollte Scharne vorn unterstützen, sich aber

immer wieder nach hinten fallen lassen. Er wird von Woche zu Woche besser.“

Nach dem Ausgleich war aber wieder das Eppler-Team dran: Einen Diagonalball von Marquardt verfehlte Cedrik Hinrichs, Alexandru-Vasile Gradinar bekam die Kugel – und zog von links zum 2:1 ins lange Eck ab (31.). Dabei blieb es bis zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel dribbelte sich Pattke sehenswert an fünf Lahausenern vorbei, zielte mit seinem Flachschuss aber knapp links vorbei (51.). Elf Minuten später jubelten die Barnstorfer jedoch: Eine Ecke von Klätte köpfte Irfan-Javiad Cheema auf Keeper Felix Eichhorn, der wehrte ab, und mit dem zweiten Kopfball im Nachsetzen glich Cheema aus (62.). Luca Biskup verpasste wenig später nach Ablage Scharnitzkys das 3:2 (daneben/65.). Auf der anderen Seite rauschte ein Gradinar-Kopfball knapp vorbei (72.). „Ansonsten habe ich in der zweiten Halbzeit keine Chancen gesehen“, bilanzierte TSV-Coach Eppler. Bis zur dritten Minute der Nachspielzeit...